



PARCOURS AUS EUROPA

# MENSCH SEIN – ZUSAMMENLEBEN

ANPASSUNG PÄDAGOGISCHER ANSÄTZE  
AN LOKALE GEGEBENHEITEN



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union





**„MENSCH SEIN – ZUSAMMENLEBEN“**

**ANPASSUNG PÄDAGOGISCHER ANSÄTZE  
AN LOKALE GEGEBENHEITEN**

**HINTERFRAGE DEINE VORURTEILE UND  
STEREOTYPEN – JUGENDLICHE UND DIE POLIZEI**



FRANKREICH

**DISKRIMINIERUNG**



DEUTSCHLAND

**ALLE ÄHNLICH,  
ALLE EINZIGARTIG**



ITALIEN

**ZINNEKE  
WENN MENSCHEN SICH BEGEGNEN**



BELGIEN



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



## VORSTELLUNG DES ERASMUS+ PROJEKTS „MENSCH SEIN – ZUSAMMENLEBEN“

Das europäische Erasmus+-Projekt „Mensch sein – Zusammenleben“ verfolgt das Ziel, Bildungsinitiativen zum Thema Zusammenleben in Europa zu fördern. Dabei wird auf den Erfahrungen aufgebaut, die im Rahmen des von „Les Petits Débrouillards“ entwickelten Projektes „Mensch sein – Zusammenleben“ gesammelt wurden. Ziel ist es, Erfahrungen auszutauschen und zu intensivieren sowie die transnationale Kooperation im Bereich Bildung und Ausbildung weiterzuentwickeln.

**Am Erasmus+-Projekt waren zwischen 2017 und 2019 fünf Partner aus vier verschiedenen europäischen Ländern beteiligt:**

**Les Petits Débrouillards**  
(Frankreich),  
Projektkoordination



Ein Dachverband von Vereinen, die es sich zum Ziel gesetzt haben, jungen Menschen wissenschaftliche und technische Aktivitäten näherzubringen und innovative pädagogische Ansätze in diesen Themenbereichen zu entwickeln. Les Petits Débrouillards sind als Netzwerk organisiert und leisten so einen wichtigen Beitrag, Neugierde und Wissensdrang in der Bevölkerung zu unterstützen.

Einsatzorte: Schulen, Freizeitzentren, Streetwork, Festivals etc.

Internetseite: [www.lespetitsdebrouillards.org](http://www.lespetitsdebrouillards.org)

**tjfbg**  
(Technische Jugend-  
freizeit und Bildungs-  
gesellschaft) gGmbH  
(Berlin, Deutschland)



Als freier Träger der Jugendhilfe anerkanntes Sozialunternehmen, das in der Jugendarbeit aktiv ist und für das Land Berlin seit 1991 verschiedene pädagogische Projekte durchführt. Der Fokus liegt dabei auf Diversität, Inklusion und wissenschaftlichem Training.

Einsatzorte: Kindertagesstätten, Grund- und weiterführende Schulen und außerschulische Aktivitäten (Jugendzentren und andere Projekte im Bereich Jugendarbeit sowie berufliche Ausbildung und akademische Bildung, Hochschule für angewandte Pädagogik, HSAP)

Internetseite: [www.tjfbg.de](http://www.tjfbg.de)

**Les Petits Débrouillards ASBL**  
(Brüssel, Belgien)



Verein zur Förderung von naturwissenschaftlichen und technischen Aktivitäten, dessen Ziel es ist, jungen Menschen den Zugang zu Wissenschaft und Technik zu erleichtern. Anhand spielerischer Übungen soll die Freude am Lernen geweckt werden, die Teilnehmenden bekommen Einblicke in die Welt der Wissenschaften und können einen Sinn für gemeinsame Herausforderungen entwickeln.

Einsatzorte: Schulen, LehrerInnenausbildung an Hochschulen, im Wissenschaftsbetrieb, Freizeiteinrichtungen, Streetwork, Festivals etc.

Internetseite: [www.lespetitsdebrouillards.be](http://www.lespetitsdebrouillards.be)

**Controvento Società Cooperativa Sociale Onlus**  
(Cesena, Italien)



Controvento ist ein Science Shop, der Gemeinschaftsprojekte mit Jugendlichen auf lokaler und nationaler Ebene aber auch im gesamten europäischen Mittelmeerraum durchführt. Dabei sollen kritisches Denken, Autonomie, Zugehörigkeitsgefühl, Mitbestimmung, Toleranz und eine europäische Identität gefördert werden.

Einsatzorte: Schulen (Kinder und Jugendliche, 3-18 Jahre), Universitäten, Forschungszentren, Gemeinden

Internetseite: [www.coopcontrovento.it](http://www.coopcontrovento.it)

**Dipartimento di Psicologia – Università di Bologna**  
(Bologna, Italien)  
Projektelevaluation



Die Universität Bologna gilt als älteste Universität in Westeuropa. Sie ist eine bedeutende Bildungseinrichtung im europäischen Hochschulbereich. Das Forschungszentrum für Gemeinschaftspsychologie CESCOM befasst sich mit partizipativen Interventionen und Aktionen in einer Gemeinschaft (Entwicklung, Umsetzung, Evaluation) und konzentriert sich dabei besonders auf Jugendliche.

Internetseiten: [www.psicologia.unibo.it](http://www.psicologia.unibo.it)

## UMSETZUNG DES PROJEKTS

Jedes Partnerland hat lokale Gremien eingerichtet (Je 2 in Deutschland, Italien und Belgien sowie 8 in Frankreich). Sie setzen sich aus Akteuren des formellen und informellen Bildungssektors zusammen und setzen die Projekte vor Ort um.

Jedes Gremium hat eine Analyse der örtlichen Gegebenheiten sowie Thematiken und Bedürfnisse durchgeführt. Es wurde je ein spezifischer pädagogischer Parcours entwickelt, der auf die örtlichen Bedürfnisse abgestimmt ist, und auf dessen Basis nun die Bildungsarbeit zu „Mensch sein – Zusammenleben“ stattfindet.

Vor dem Hintergrund der Erfahrungen mit dem Erasmus+-Projekt „Mensch sein – Zusammenleben“ wurde für den Druck je ein auf das jeweilige Land abgestimmter Parcours ausgewählt und in die drei Sprachen des Projekts übersetzt: Dies sind die Parcours, die nun in dieser Broschüre vorliegen.

## PARCOURS ONLINE VERFÜGBAR

**Die drei ursprünglichen Parcours** (Die Stereotypenfabrik, Frau/Mann: Welches Gender? Kulturelle Vielfalt und Zusammenleben), sowie die **4 spezifischen Länder-Parcours** stehen online auf Französisch, Deutsch und Italienisch auf unserem Blog zur Verfügung:

[www.behumanlivetogether.wordpress.com](http://www.behumanlivetogether.wordpress.com)

Alle weiteren Parcours, die von den Gremien durchgeführt wurden, sind in der Sprache, in der sie verfasst wurden, ebenfalls auf dem Blog verfügbar.



## VORSTELLUNG DER GREMIEN: 8 FRANZÖSISCHE GREMIEN

### GREMIUM „GRAND EST – MEUSE“

**Mitglieder:** Petits Débrouillards Grand-Est, staatlicher Bildungssektor Frankreichs, soziokulturelles Zentrum von Bar le Duc, soziokulturelles Zentrum „Glorieux cité verte“ von Verdun

**Lokaler Kontext:** Vorherrschende Stereotype und Vorurteile auf zwei Seiten, bei den Jugendlichen des Stadtbezirks und der Polizei, angespanntes Verhältnis zwischen den Bewohnern des Viertels und der Polizei

**Spezifischer Parcours:** „Hinterfrage deine Vorurteile und Stereotype – Jugendliche und die Polizei“

**Zielpublikum:** Kinder und Jugendliche (9-17 Jahre) – Straßenaktivitäten, Kulturzentren und Schulen

### GREMIUM „GRAND EST – MOSELLE“

**Mitglieder:** Petits Débrouillards Grand-Est, staatlicher Bildungssektor Frankreichs, Jugend- und Kulturhaus von Metz-Borny

**Lokaler Kontext:** Vorherrschende Stereotype und Vorurteile auf zwei Seiten, bei den Jugendlichen des Stadtbezirks und der Polizei, angespanntes Verhältnis zwischen den Bewohnern des Viertels und der Polizei

**Spezifischer Parcours:** „Hinterfrage deine Vorurteile und Stereotype – Jugendliche und die Polizei“

**Zielpublikum:** Kinder und Jugendliche (9-17 Jahre) – Straßenaktivitäten, Kulturzentren und Schulen

### GREMIUM „BRETAGNE“

**Mitglieder:** Petits Débrouillards der Bretagne, Universität Brest, Verband „Sonstige Gender“

**Lokaler Kontext:** Mangelndes Informationsangebot zum Sexual- und Liebesleben junger Frauen und Männer, was zu sexuellen Vorurteilen bei Jugendlichen führen kann.

**Spezifischer Parcours:** „Sexuelle Identität, informiert sein“

**Zielpublikum:** Jugendliche (13–18 Jahre), junge Erwachsene (18–25 Jahre), Aktivitäten an Schulen, Festivals, Straßenaktivitäten

### GREMIUM „PACA – MARSEILLE“

**Mitglieder:** Petits Débrouillards PACA, Schule „J. Prévert“, Schule „J. Giono“

**Lokaler Kontext:** Heikler Wohnbezirk, in dem ein beachtlicher Teil der Bevölkerung arbeitslos ist. Problematisch ist insbesondere die hohe Arbeitslosenquote von Frauen. Die Jugendlichen fühlen sich auf die Arbeitswelt nicht gut vorbereitet.

**Spezifischer Parcours:** „Gender und Beruf“

**Zielpublikum:** Primär- und Sekundarstufe der Schulen

### GREMIUM „PACA – VAUCLUSE“

**Mitglieder:** Petits Débrouillards PACA, öffentliche Dienstleistungen der Stadt Monteux, Verband Léo Lagrange, Association Lattitude, CCAS de Monteux, ADVSEA, Sekundarschule „A. Silve“

**Lokaler Kontext:** Gegend geprägt von starker Diskriminierung, Stigmatisierung, Homophobie, Antisemitismus, Misstrauen gegenüber ImmigrantInnen und Konflikten zwischen den Generationen.

**Spezifischer Parcours:** „Von bestehenden Stereotypen zur Interkulturalität“

**Zielpublikum:** Sekundarstufe an Schulen, Straßenaktivitäten

### GREMIUM „ÎLE-DE-FRANCE – AUBERVILLIERS“

**Mitglieder:** Petits Débrouillards IDF (Paris und Umgebung), Rathaus von Aubervilliers, Grundschule „Élémentaire Mataï“

**Lokaler Kontext:** Multiethnische Stadt, in der mehr als 130 Sprachen gesprochen werden. Diskriminierung von ethnischen Minderheiten ist ein zentrales Thema, das die Bürger der Stadt bewegt.

**Spezifischer Parcours:** „Über die Entstehung von Stereotypen hin zur Dekonstruktion von Fake News“

**Zielpublikum:** Primär- und Sekundarstufe der Schulen (Workshops und Straßenaktivitäten)

### GREMIUM „ILE-DE-FRANCE – PARIS 19E“

**Mitglieder:** Petits Débrouillards IDF (Paris und Umgebung), Verband „Korom“, Verband für Prävention vor Ort in Villette, Schule „Collège Meliès“

**Lokaler Kontext:** Anhaltende Besorgnis um die Jugendlichen und deren Zusammenleben in Anbetracht eines stärker werdenden Gefühls allgemeiner Bedeutungslosigkeit, zunehmender Fake News und mangelnder Informationen in allen Bereichen.

**Spezifischer Parcours:** „Über die Entstehung von Stereotypen hin zur Dekonstruktion von Fake News“

**Zielpublikum:** Sekundarstufe der Schulen und Straßenaktivitäten

### GREMIUM „ILE-DE-FRANCE – GENTILLY“

**Mitglieder:** Petits Débrouillards IDF (Paris und Umgebung), Familienzentrum, Grundschule „Victor Hugo“

**Lokaler Kontext:** Ein Ort, an dem die Bewohner des Bezirks eine ganz besondere Beziehung zueinander pflegen.

**Spezifischer Parcours:** „Zusammenleben im Wohnbezirk: Umfrage zur Sozialgeografie“

**Zielpublikum:** Kinder, Jugendliche und Erwachsene

## 2 ITALIENISCHE GREMIEN



### GREMIUM „SCUOLA-MEDIA“

**Mitglieder:** Controvento, Schulleiter und LehrerInnen der Sekundarstufen der Schule „Viale Resistenza“

**Lokaler Kontext:** Die jüngste Immigration hat zu starken kulturellen Widerständen geführt. An den Schulen, an denen die ausländischen SchülerInnen aufgenommen wurden, sind einige Opfer von Belästigung und Ausgrenzung geworden. Es besteht die Notwendigkeit, mehr über die verschiedenen kulturellen Identitäten zu erfahren sowie Wissen und gegenseitiges Verständnis auszubauen.

**Spezifischer Parcours:** „Wer bist du eigentlich?“

**Zielpublikum:** Jugendliche (11–14 Jahre) – Sekundarstufe der Schule

## GREMIUM „SCUOLA PRIMARIA“

**Mitglieder:** Controvento, Schulleiter und LehrerInnen der Grundschule „G. Carducci“

**Lokaler Kontext:** Die jüngste Immigration hat zu starken kulturellen Widerständen geführt. An den Schulen, an denen die ausländischen SchülerInnen aufgenommen wurden, besteht die Notwendigkeit, die Jugendlichen dabei zu unterstützen, mehr über einander zu erfahren und ein Gefühl der Zugehörigkeit in der Klasse und der Gemeinde zu erreichen.

**Spezieller Parcours:** „Alle ähnlich, alle einzigartig“

**Zielpublikum:** Kinder (9–10 Jahre) – Grundschule



## 2 DEUTSCHE GREMIEN

### GREMIUM „TEAM 1 - BERLIN-WILMERSDORF“

**Mitglieder:** Ein Team von SozialpädagogInnen der tjfbg gGmbH und LehrerInnen einer internationalen Schule im Stadtteil Berlin-Wilmersdorf

**Lokaler Kontext:** Notwendigkeit, die Kinder und Jugendlichen der Schule, die aus sehr unterschiedlichen familiären und kulturellen Kontexten stammen, für den Umgang miteinander zu sensibilisieren, um so ein besseres Zusammenleben zu ermöglichen.

**Spezifischer Parcours:** „Diskriminierung“

**Zielpublikum:** Kinder (7–10 Jahre) – an Schulen

### GREMIUM „TEAM 2 - BERLIN – HELLERSDORF UND BERLIN-CHARLOTTENBURG-NORD“

**Mitglieder:** Teams von SozialpädagogInnen der tjfbg gGmbH sowie von zwei Brennpunktschulen aus zwei heiklen Stadtbezirken: Berlin-Charlottenburg-Nord und Berlin-Hellersdorf.

**Lokaler Kontext:** Notwendigkeit, sich mit den Phänomenen der Ausgrenzung, Diskriminierung und bestehenden Machtverhältnissen zu befassen

**Spezieller Parcours:** „Diskriminierung“

**Zielpublikum:** Kinder (7–10 Jahre) – an Schulen



## 2 BELGISCHE GREMIEN

### GREMIUM „SCHAERBEEK“

**Mitglieder:** Petits Débrouillards, Verband für kommunale „Harmonisation Sociale Schaerbeekoise“, der vom Gemeinderat der „Cohésion Sociale“, der Akademie „Académie des savoirs des Petits Débrouillards“ gefördert wird (bestehend aus SchülerInnen der Schulen „Athénée Fernand Blum“, „Athénée Alfred Verwée“ und „LaVertu“).

**Lokaler Kontext:** Vielfältige Gesellschaftsstruktur vor Ort. Hier treffen verschiedene Nationalitäten aufeinander, die miteinander in Konflikt geraten oder sich gegenseitig ignorieren. Die meisten ziehen es vor, unter sich zu bleiben, anstatt mit den anderen zusammenzuleben.

**Spezieller Parcours:** „Zinneke-Parcours: Wenn sich Menschen begegnen“

**Zielpublikum:** Jugendliche (10–14 Jahre) und Neuankömmlinge – an Schulen und Freizeiteinrichtungen

### GREMIUM „BRUXELLES-VILLE“

**Mitglieder:** Petits Débrouillards, Alter Visio asbl, Schule „École de l’Allée Verte“, Kulturzentrum Neder-Over-Heembeek

**Lokaler Kontext:** Vielfältige Gesellschaftsstruktur vor Ort. Hier treffen verschiedene Nationalitäten aufeinander, die miteinander in Konflikt geraten oder sich gegenseitig ignorieren. Die meisten ziehen es vor, unter sich zu bleiben, anstatt mit den anderen zusammenzuleben.

**Spezieller Parcours:** „Zinneke-Parcours: Wenn sich Menschen begegnen“

**Zielpublikum:** Jugendliche (10–12 Jahre) – an Schulen und Freizeiteinrichtungen







**MISSION**

**ÊTRE HUMAIN  
VIVRE ENSEMBLE**